

Vertiefungstage in lösungsorientiertem Coaching

Am Coaching intensiv dranbleiben, mit Lust auftanken und zielgerichtet weiterlernen! Das ist das Ziel der drei Vertiefungstage für ausgebildete Coaches (AbsolventInnen Coaching PUR bzw. Coaching im Alltag).

Ort/Datum:



23. – 25. August 2010

Hotel Rigi in Weggis, direkt am Vierwaldstättersee / www.hotelrigi.ch

Gastgeber über die drei Tage sind:
Peter Szabò & Kati Hankovszky



Programm:

Montag, 23. August

- Begrüssung
- Coaching im Minutentakt - mit Kati Hankovszky
Mittagessen
- Open space
Abendessen
- Recreating the good life - Lösungsorientiertes Arbeiten mit Menschen mit Burnout-Symptomen - mit Lorenz Jungi und Dominik Godat

Dienstag, 24. August

- Das "Wiener T-A-Z-A - Modell" - mit Tom Hansmann
Mittagessen
- Open space

Mittwoch, 25. August 2010

- Denken bewegt - bewegt denken - mit Stephanie von Bidder und John Tarr
Mittagessen
- Open space
- Abschluss

Coaching-Kompetenzen im Minutentakt

Video-Analysen von Coaching-Gesprächen auf der Basis der ICF Kernkompetenzen – was Spass macht und „bewertschätzt“ werden kann.



Katalin Hankovszky, Trainerin, Coach & Spielpädagogin, Erfahrungen in Bildung u. Wirtschaft. Ausbildungen u. Forschungstätigkeit in Erwachsenenbildung u. Coaching. Im Mittelpunkt Ihrer Arbeit steht die Ermutigung von Einzelnen und Gruppen ihre Handlungsspielräume zu entdecken, erweitern.

www.handlungsspielraeume.com

Recreating the good life – Lösungsorientiertes Arbeiten mit Menschen mit Burnout-Symptomen

„Ich schaffe es kaum mehr am Morgen aufzustehen. Ich habe keine Energie, um die Arbeit zu bewältigen. Hobbies? Dafür habe ich seit Monaten keine Zeit mehr.“ Sätze wie diese und Themen wie Burnout und Stress treten seit einiger Zeit vermehrt in Coachinggesprächen auf. Wir hatten die Gelegenheit mit Kundinnen und Kunden an solchen Themen zu arbeiten und zu erfahren, wie lösungsorientiertes Arbeiten einen Unterschied machen kann. Diese Erfahrungen in der Begleitung unser Coachees möchten wir gerne nach Aussen tragen, unsere Reflektionen und Ideen vorstellen sowie auch erlebbar machen und über weitere Fragen nachdenken.



Lorenz Jungi, lic. phil., Psychologe FSP und Associate Certified Coach der International Coaching Federation, mit Fokus auf Kurzzeitcoachings und lösungsorientierte Trainings- und Führungserfahrung im Wirtschaftsumfeld und im Nonprofit-Bereich. Er bietet heute in seiner eigenen Firma in Bern Coachings und Seminare mit Schwerpunkt Stress- und Burnout-Prävention an.

www.humanevents.ch



Dominik Godat, lic. rer. Pol, Trainer und Coach, Ökonom, Personalverantwortlicher. Begleitet mit seiner Einzelfirma und als Personalverantwortlicher Privatpersonen, Führungskräfte und Teams bei der Erreichung ihrer Ziele. Als Erfinder von Random Coaching arbeitet er aktiv an der Weiterentwicklung des systemisch lösungsorientierten Coachingansatzes. www.godat.ch

Das "Wiener T-A-Z-A -- Modell"

Tom Hansmann hat ein innovatives systemisch- lösungsorientiertes Coachingmodell erarbeitet, um insbesondere den Anfang von Coaching-Gesprächen besonders wirksam zu gestalten. Mittels ausgesuchter Leitfragen werden Thema, Anliegen, Ziel und Auftrag der KundInnen sorgfältig ausgeleuchtet. Der Workshop bietet Gelegenheit, das eigene Repertoire an Angangs-Fragen sorgfältig zu reflektieren und um hilfreiche neue Interventionen zu erweitern.



Tom Hansmann, Mag. MAS, Jahrgang 1969, Jurist, Systemiker, Senior Executive Coach, Managementtrainer und Universitätslehrer; Geschäftsleitung von Systworks Hansmann\Consulting; langjährige Erfahrung in Führungsfunktionen, diverse Fachpublikationen.
www.systworks.com / Blog: postheroisch.wordpress.com

Denken bewegt – bewegt denken

Lösungsfokussiertes Coaching und die Feldenkrais Methode basieren beide auf einer konsequent lösungsorientierten Haltung. Die Feldenkrais Methode geht davon aus, dass sich unsere Denkweise ändern kann, wenn wir neu/anders handeln - umgekehrt können in einem Coachinggespräch neue Bewegungs-/Handlungsansätze entstehen wenn eine Veränderung im Denken stattfindet.

Wir schaffen Gelegenheit diese beiden Methoden zu erleben und die Beziehung zwischen Denken und Bewegen/Handeln zu erforschen. Mit einer Kombination aus Elementen des klassisch-lösungsfokussierten Coaching und „Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung“ erfahren Teilnehmende, wie sich eine erhöhte kinästhetische Aufmerksamkeit auf die Arbeit als Coach auswirkt.



Stephanie von Bidder bringt nebst Erfahrungen als **Coach und Ausbilderin von Coaches** eine fundierte lösungsorientierte BeraterInnenausbildung mit und eine Vorliebe für leichte, pragmatische Vorgehensweisen. **www.vonbidder.ch / www.loesbar.org**



John Tarr arbeitet sowohl als **Feldenkrais-Lehrer** in privater Praxis (einzeln und mit Gruppen) als auch in Aus- und Weiterbildungen. Zusätzliche Erfahrung bringt sein Musikstudium und die Tätigkeit als Musiker und Musiklehrer.
www.dynamicmusician.com / www.hartmantarr.ch

Open Space

Den Nachmittag wird jeweils im OPEN SPACE Format gestaltet: Es besteht die Möglichkeit genau an dem weiter zu lernen, was jeden Teilnehmenden am meisten interessiert: Coaching-Gespräche führen, mit KollegInnen spezielle Fragen zu diskutieren, eine Gruppe von Coaches über eigene neue Ideen zu informieren, sich vertieft mit Coaching-Kompetenzen auseinanderzusetzen... es gibt hier viel Freiraum, für überraschende, spannende und lehrreiche Entdeckungen.